

Pressemitteilung

Verabschiedung von Sparkassendirektor Franz Bernhard Bühler bei der Sparkasse Bodensee

Friedrichshafen / Konstanz, 25. März 2022

Der stv. Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Bodensee, Franz Bernhard Bühler, wurde nach 28 Jahren Vorstandstätigkeit in den Ruhestand verabschiedet. Für seine Verdienste in der Sparkassenorganisation verlieh im Lothar Wölfle, Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Bodensee, in Vertretung für Peter Schneider, dem Präsidenten des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg, die Baden-Württembergische Sparkassenmedaille. Zum 1. April 2022 stellt die Sparkasse auf ein zweiköpfiges Vorstandsteam um.

Am 1. Mai 1994 startete Bühler als Vorstandsmitglied bei der damaligen Kreissparkasse Friedrichshafen. Sein erstes Aufgabengebiet in dieser Rolle war der sogenannte Kreditbereich. Schnell arbeitete sich Bühler damals ein und war ein gefragter Gesprächspartner für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreissparkasse. „Neben dem anspruchsvollen Aufgabengebiet war die direkte Seesicht in der jetzigen K42 im Friedrichshafen ein Highlight“, erinnert sich Bühler. Seit dieser Zeit hat sich die Sparkasse, aber auch die ganze Branche, rasant entwickelt. „Das Internet war damals wirklich noch „Neuland“ und PC-Banking nur ein Steckenpferd von PC-Enthusiasten“, lacht Bühler. Heute ist beides aus dem modernen Banking nicht mehr weg zu denken. Immerhin nutzen nun über 70% der Privatgirokonten-Inhaber der Sparkasse Bodensee diesen praktischen Service, davon ein Großteil über die preisgekrönte Sparkassen-App. Auch im Kunden-Kreditvolumen hat sich die ehemalige Kreissparkasse beindruckend fortentwickelt. So entwickelten sich die Ausleihungen von 1,5 Mrd. DM (rd. 0,75 Mrd. Euro) im Jahr 1994 nach den Fusionen der Sparkassen Friedrichshafen, Überlingen und Konstanz in den Jahren 2001 und 2002 auf 2,6 Mrd. Euro bis zum Jahresabschluss

2021 auf den stolzen Betrag von 3,9 Mrd. Euro. „Da haben wir sehr vielen Privatkunden ihre eigenen vier Wänden finanziert und unsere gewerblichen Kunden von der Existenzgründung bis zur Expansion begleitet.“, freut sich Bühler.



Seine Sparkassenlaufbahn begann Bühler, übrigens schon vor dem Studium, 1978 als Auszubildender bei der damaligen Sparkasse Konstanz. Nach dem betriebswirtschaftlichen Studium zog es ihn 1986 zuerst zur Dresdner Bank, bevor er dann zum 1. Mai 1994 als Vorstandsmitglied wieder ins rote Lager wechselte. Seit Januar 2002 war Bühler stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes und war bis heute für viele weitere Geschäftsbereiche, wie zum Beispiel das Firmenkundengeschäft, den Eigenhandel, die Organisation, den Marktservice oder die Marktfolge Kredit zuständig. Wichtig war für ihn immer, ein offenes Ohr für die Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu haben und die Sparkasse gemeinsam mit seinem Team nach vorne zu bringen.

Viele Neuerungen und Änderungen standen in den 28 Vorstandsjahren vor der Tür und wollten eingelassen werden. Begonnen mit den Eigenkapitalregelungen aus „Basel

Seite 3

Pressemitteilung 22. März 2022

I bis III“ über die Finanzmarktkrise mit anschließender Staatsschuldenkrise und einer darauffolgenden künstlichen Niedrigzinspolitik bis zur Bewältigung eines kleinen Virus, der die Welt überrollte, hatten Bühler und sein Team einige Hürden zu meistern.

Nun wartet auf ihn eine neue Herausforderung – die als Privatmann. „Da wird es mir aber sicher nicht langweilig“, schmunzelt Bühler.

In Rahmen einer Videositzung des Verwaltungsrates überreichte ihm Lothar Wölfle, der Vorsitzende des Verwaltungsrates der Sparkasse Bodensee, für seine vielen Verdienste in der Sparkassenorganisation virtuell die Baden-Württembergische Sparkassenmedaille, bedankte sich für die vielen Jahre und wünschte ihm alles Gute für den Ruhestand. Natürlich erhielt Bühler die Medaille und die Urkunde hierzu später auch im Original.

Umbau im Vorstandsgremium

Schlank will sich die Sparkasse Bodensee auch im Vorstandsgremium organisieren. So nimmt die Sparkasse Bodensee den Ruhestand des stv. Vorsitzenden des Vorstandes zum Anlass, den Vorstand neu zu strukturieren. Ab 1. April 2022 wird die Sparkasse von einem zweiköpfigen Vorstand geleitet. Die Vorarbeiten hierzu sind abgeschlossen, und der Vorstand kann sich auf eine bewährte zweite Führungsebene verlassen, so dass die bisherigen Verantwortungsbereiche stabil aufgestellt sind.

Der Vorstand besteht ab 1. April 2022 aus dem Vorsitzenden des Vorstandes, Lothar Mayer und dem stv. Vorsitzenden des Vorstandes, Christoph Müller. Ab dem 1. Dezember 2022 übernimmt Nils Hoffmann dann die Aufgaben des stv. Vorsitzenden des Vorstandes.